

## Protokoll

### 34. Generalversammlung 2009

---

Datum und Zeit: **21. Februar 2009 20Uhr 00**  
Ort: Rest. Bären Roggwil  
Erstellungsdatum: 3. März 2009  
Protokollführung: Astrid Knöpfel

---

#### **1. BEGRÜSSUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN**

Der Präsident Peter Karrer heisst alle anwesenden Mitglieder, Gäste und neuen Gesichter zur diesjährigen Generalversammlung herzlich Willkommen.

Entschuldigt haben sich: Urs Uehlinger, Daniel Gämperli, Albert Hämmerli, Markus König, Marcel Huber und Francesco Capello.

#### **2. WAHL DER STIMMENZÄHLER**

Gewählt als Stimmenzähler werden Stefan Tanner und Marco Oswald.

#### **3. GENEHMIGUNG DER TRAKTANDENLISTE**

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde Ordentlich versandt und es sind keine Anträge gestellt worden. Die Traktandenliste wird von der GV genehmigt.

#### **4. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 33. GV VOM 23.FEBRUAR 2008**

Das Protokoll der letztjährigen GV ist auf der Homepage des Gordini-Clubs aufgeschaltet. Das Protokoll wird genehmigt und Claudia Karrer mit Applaus verdankt.

## 5. MUTATIONEN

Jahr	Aktive	Passive	Gäste
2001	77	19	59
2002	68	18	58
2003	68	11	41
2004	54	6	16
2005	54 Kein Rückgang!	15 Anstieg um 9!	Wegen Zusammenarbeit mit anderen Clubs nicht wichtig.
2006	56	5	
2007	55	10	
<b>2008</b>	<b>38</b>	<b>5</b>	
<b>Abweichung 07/08</b>	<b>- 17</b>	<b>- 5</b>	
FZ gestartet 03 total	134	2	41
FZ gestartet 04 total	75	0	16
Gestartete Mitglieder 05 total	45	Nicht wichtig	Nicht wichtig
Starts von Mitglieder 06 total	72	Nicht wichtig	Nicht wichtig
Starts von Mitglieder 07 total	75 (+3)	Nicht wichtig	Nicht wichtig
<b>Starts von Mitglieder 08 total</b>	<b>54 (-21)</b>	Nicht wichtig	Nicht wichtig

## 6. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

### Generalversammlung 08

Die Generalversammlung fand am 23.02.08 im Restaurant Bären in Roggwil statt.

Es nahmen 42 stimmberechtigte Aktivmitglieder teil.

Turbulent startete die neue Saison.

### Rennen: Most 11.und 12.04.

Das Rennen in Most wurde abgesagt. Die Belagsarbeiten an der Strecke konnten nicht rechtzeitig fertig gestellt werden. Als Alternative bot sich ein Freies Fahren mit Yokobo / Hintermayer in Dijon an. Einige, ich glaube 9 Fahrer nutzten dieses Angebot. Leider war das Wetter speziell am ersten Tag nicht besonders angenehm. Bei offenem Boxentor, peitschte der Regen quer durch die Box. Und das bei 4 grad Außentemperatur. Der zweite Tag war immer noch sehr kalt aber immerhin trocken.

### 2. Rennen: Circuit de Bresse, 17. 5.

So richtig starteten wir die Saison in Bresse. Hier trafen sich viele Fahrer schon am Freitagnachmittag. Bevor es richtig zum Fahrerlager ging vertrieben wir uns die Zeit auf der neu eröffneten Kartbahn. Dort sah es genau gleich wie auf der richtigen Rennstrecke aus. Ob Deutscher oder Schweizer, es wurde keinen cm. Freiwillig verschenkt.

In Frankreich gelten neue und strenge Regeln, so wollte der Streckenchef immer genauestens informiert werden was und wie es bei uns läuft. Auch muss verstärkt auf den Lärmpegel geachtet werden. (erlaubt sind max. 95 db) Es kam zu mehreren Verwarnungen. Das Wetter hielt alle Möglichkeiten bereit. Regen, Wind und Sonne wechselten sich ab. Die Reifen wurden montiert und wieder gewechselt, hin und her.

Dadurch wurde das Rennen sehr spannend. Die neuen Fahrer konnten sich sehr gut platzieren und für einen der beiden Stefans gab es am Ende Platz 3. Bei unseren Freunden vom DASV hatten einige Fahrer extrem aufgerüstet und das konnten sie auch unter Beweis

## **Gordini-Club Schweiz**

stellen. Andreas fuhr in seinem neuen Pedrazza vom letzten Startplatz an die Spitze. Leider kamen nur 7 Formelfahrer. Etwas wenig.

Es war ein gelungener Auftakt und von der Streckenleitung gab es ein grosses Lob an die Organisatoren und an alle Fahrer.

### **3. Rennen: Circuit de Bresse 2, 12.07.**

Einpaar Fahrer nutzten die Gelegenheit um auch am 2. Event in Bresse teil zu nehmen. Sie kämpften sich durch sinnflutartige Regenfälle und Hagelschauer bis zur Rennstrecke durch. Dafür wurden sie mit besserem Wetter am Renntag belohnt.

Die leider so geringe Teilnehmerzahl sorgte für viel Fahrzeit, was allerdings nicht alle Autos aushielten. Schon im freien Training litten einzelne an technischen Defekten.

Die Ausfälle häuften sich im Rennen und dezimierten die Felder. Trotzdem wurde bis zum Schluss fair gekämpft und schlussendlich kam fast jeder Fahrer in den Genuss von einem Pokal.

Wiederholt gab es für den Gordini Club lobende Worte für faires Verhalten und Einhalten der Regeln auf der Piste. Nur weiter so!

### **4. Rennen: Varano, 23.08. und 24.08.**

Das Wetter in Varano war fast zu viel des Guten. Bei 36 Grad, das ganze Wochenende, kamen nicht nur die Fahrer ins Schwitzen. Sondern auch die Technik der Fahrzeuge wurde strapaziert. Dadurch gab es leider am Samstagvormittag schon einige Ausfälle. Trotzdem konnten sich die Felder sehen lassen.

Am Renntag ging es richtig zur Sache. Unsere deutschen Freunde lieferten sich mit unseren Schweizern ein sehr spannendes Rennen. Dabei gab es die eine oder andere Überraschung. Einmal mehr haben unsere Fahrer gezeigt, dass sie ihre Rennwagen im Griff haben. Es gab praktisch keine grösseren Unfälle oder Unterbrüche, was natürlich auch den Streckenverantwortlichen sehr gefallen hat.

Das Resultat ist, dass wir für die Saison 2009 wieder einen Termin in Varano bekommen haben.

### **Herbstevent: Kartrennen in Roggwil**

Am Samstag am 08.11. nahmen 24 Fahrer an unserem Herbstevent teil. Eine tolle Starterzahl!

Wer schon im Zeit Training Pech mit seinem Mietkart hatte, konnte das Rennen nur von einem hinteren Startplatz aus beginnen. Heftig umstritten waren die vorderen Plätze, denn der Start an der Lichtenanlage sorgt oft für Chaos in der ersten Kurve. Wer hier schläft findet sich in einem Knäuel Kart's wieder.

Grün und Los! Schon sind die ersten drei auf und davon. Der erst 12jährige Luca, Dani und Dominik führen das Feld an. Beim ersten Überunden gibt es einen Wechsel an der Spitze. Dominik jagt Dani und auch bei Luca findet er eine Lücke. Dieser lässt sich aber nicht lumpen und schon gar nicht abhängen. Er nutzt seine Chance und drückt Dominik in einer Kurve zur Seite und übernimmt wieder die Führung.

Nicht so gut klappte der Start für Markus. Er hatte zwar eine gute Ausgangsposition aber eben das besagte Knäuel in der ersten Kurve liess ihn weit zurück fallen. Mit seinem Kart hatte er kein Glück um sich wieder nach vorne zu kämpfen. Alec hatte mehr Glück und konnte dafür einige Plätze gut machen.

Jubelnd und voller Freude fuhr Luca schlussendlich als erster über die Ziellinie und wurde von allen nachfolgenden Fahrern beglückwünscht. Sein Vater Reto erreichte als 13ter das Ziel. Auch wenn es nicht allen so gut lief, der Spass war es Wert.

Luca konnte ganz stolz seinen ersten Pokal in Empfang nehmen. 2. wurde Dominik und 3. Dani.

Auch wenn gar kein offizieller Herbsthock ausgeschrieben war, trafen sich noch viele Fahrer zu einem feinen Z'nachtesessen hier im Rest. Bären.

### **Schneeplausch: Livigno, 24.01. und 25.01.2009**

Eine kleine Gruppe aus Gordini- Fahrern, Freunde und Familie startete zum alljährlichen

Schneetöffplausch nach Livignio.

Die Fahrt endete erst mal auf einen neu angelegten Ausstellplatz. Denn die Italiener haben sich für ihren Tunnel was Neues ausgedacht! Zuerst dürfen am Morgen die Urlauber Livignio verlassen. So kam es das unsere Freunde auf dem Parkplatz fest sassen, es gab kein vor und zurück. Gegen die Kälte und den Frust gab es zum Aperero erst mal etwas Rum. Bis sie in Livignio ankamen war es bereits halb 1 und da alle Hunger hatten wurde erst mal Mittag gegessen. Aber dann ging es endlich los. Das Pistenfahrzeug hatte eine schöne Strecke präpariert und es war ratsam nicht in den Tiefschnee zu geraten. Sonst kam das Schneemobil an seine Grenzen. Nach den ersten 40 min. fast schon erschöpft und doch voller Tatendrang starteten die Fahrer gleich zur 2. Runde. Als sich alle richtig ausgetobt hatten ging es schon früher als sonst zurück in die Schweiz. Bei Fam. Hellrigel im Hotel Alpina versammelten sich alle um den grossen Tisch, assen, tranken und diskutierten ange-regt.

Fazit: Ist auch die Anreise kompliziert, Livignio ist trotzdem einen Ausflug wert.

Vielleicht geht es ja einfacher, wenn wir uns schon am Freitag bei Reto treffen und am Samstagmorgen pünktlich am Tunnel stehen? Wir werden es auf jeden Fall testen!

## **7. JAHRESRECHNUNG 2008**

### **a) Kassabericht**

Der Kassabericht wurde auf den Tischen aufgelegt. Der Kassier Alec Merker erklärt die Jahresrechnung.

Der Präsident Dankt an dieser Stelle auch den Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung der Club Kasse.

### **b) Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren Bruno Städler und Francesco Capello überprüft. Sie befanden diese zur vollsten Zufriedenheit. Sie Danken dem Kassier für die saubere und detaillierte Buchführung. Die Jahresrechnung wird genehmigt und dem Kassier mit einem Applaus verdankt.

### **c) Budget 2009**

Das Budget wurde ebenfalls auf den Tischen aufgelegt. Alec Merker erläutert dieses. Es wird von der GV genehmigt.

## **8. FESTSETZUNG DER MITGLIEDERBEITRÄGE 2009**

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge zu belassen.

Aktiv Fr. 200.--

Passiv Fr. 140.--

Auch dies wird von der GV genehmigt.

## **9. WAHLEN**

Der Präsident bedankt sich mit einem Präsent bei den abgehenden Vorstandsmitgliedern

## **Gordini-Club Schweiz**

und Helfer/innen, Farit Roth, Astrid Knöpfel und Claudia Karrer, für die geleistete Arbeit.

Vize Präsident Farit Roth hatte einer der härtesten Jobs an der Strecke. Egal bei welchem Wetter, er musste immer draussen stehen. Bei Sonne wurde er ja schön braun. Aber in letzter Zeit hatten wir doch einige Regenrennen und niemand hätte gerne seinen Job übernehmen wollen.

Astrid Knöpfel die Aktuarin. Sie hatte die ganzen Ausschreibungen, Einladungen und den Postversand erledigt. Es war sicher auch nicht immer leicht, Berge von Papier vor sich zu sehen und alles in Couverts zu verpacken. Zum Glück hatte Sie ja noch Dani.

Claudia Karrer. Die gute Fee, war auch ab und zu auf dem Rennplatz und hat uns enorm Arbeit abgenommen. Aber was viele nicht wissen, dass Sie auch hinter den Kulissen viel für den Gordini Club erledigt hat.

Der abtretende Präsident bedankt dich bei den Mitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf weitere gemütlich Stunden auf dem Rennplatz.

### **a) Wahl des Präsidenten**

Als neuer Präsident wird Alec Merker vom Vorstand vorgeschlagen. Dieser wird von der GV gewählt und mit einem Applaus begrüsst.

### **b) Wahl des Vorstandes**

Neu in den Vorstand vorgeschlagen werden:

Vizepräsident / Saefycar	Mirek Fisera
Rennleiter	René Kappeler
Aktuar	Reto Belloni
Beisitzer	Walter Zwahlen

Auch diese werden von der GV gewählt und mit einem Applaus in ihrem neuen Amt willkommen geheissen.

## **10. JAHRESPROGRAMM**

Alec Merker erläutert das aufgelegte Jahresprogramm und Appelliert an die Mitglieder und Gäste, die Beiträge pünktlich zu bezahlen und sich für die Rennen rechtzeitig anzumelden.

Da die meisten Rennstrecken zum Grösstenteil schon im Voraus Bezahlt oder Anbezahlt werden müssen, fallen da immense Kosten an.

## **11. ANTRÄGE UND DIVERSES**

- Diese Saison setzten wir auf die Zusammenarbeit mit den deutschen Clubs DASV und MSC. Evtl. auch mit Formelfahrern, aber da ist man noch in Verhandlung.

## **Gordini-Club Schweiz**

- In der Versicherung des DASV sind wir wieder dabei.
- Der MSC hat einen neuen Präsidenten, Kai Epple. Viele kennen ihn, er war schon einmal Präsident des MSC. Man hofft, dass er den Club aus den roten Zahlen holt.

### **Jahresmeister 2008**

**wird Jürg Herren, vor Mathias Bleiker und Marco Osswald.**

### **Pechvogelpreis 2008**

**Marcel Kilchenmann**

Die Generalversammlung wird um 21.15 Uhr beendet.